



Die Bereitschaft Risiken einzugehen, Neues auszuprobieren und aus den eigenen oftmals festgefahrenen Denkmustern auszubrechen, dafür steht AUDACITY der Name der Fashionshow des diesjährigen Abschlussjahrgangs des Modekollegs der HLMW9 Michelbeuern.



Wir alle sind so verschieden und genau das spiegelt sich in unseren Kollektionen wider. Jede einzelne Jungdesignerin, jeder einzelne Jungdesigner verkörpert mit ihrer/seiner Kollektion ein Stückchen von sich selbst. Wir haben große Arbeit und viel Herzblut in unsere Arbeiten gesteckt, um unseren Vorstellungen gerecht zu werden und ließen uns von Hindernissen nicht von unserem Weg abbringen.

Mit unserer Show, welche das Gesamtkunstwerk von 24 individuellen Persönlichkeiten präsentiert, wollen wir euch zum Nachdenken animieren. Jeder einzelne von uns behandelt in seiner Kollektion ganz unterschiedliche Themen, die uns bewegt, fasziniert und zu dem gebracht haben, was wir jetzt stolz unsere erste eigene Kollektion nennen können."

Die Studierenden des 4. Modekollegs der HLMW9 Michelbeuern Jahrgang 2021/22

VOLUME

In meiner Kollektion ist es mir sehr wichtig meinen Kreationen viel Körper zu schenken. Zu den Hauptelementen und Designs gehören Falten und Löcher, welche sich in der ganzen Kollektion wiederholen. Somit erhalten meine Stücke Volumen und ein Eigenleben, denn in meinen Augen sollte sich die Kleidung am Körper mitbewegen, wie eine zweite Haut erscheinen und einen eigenen Charakter besitzen.









Sarah Barchini



Mode ist eine Leinwand, die ich nutze um meine Vision ans Licht zu bringen.

sarahbarchini

☑ sarah.barchini@gmail.com

UNGLEICHHEIT

Meine Inspiration kam von gesellschaftlichen Ungleichheiten und Asymmetrien. Alles von Rassismus und Diskriminierung bis zum Lohnunterschied zwischen Geschlechtern.

Mir ist dieses Thema wichtig, weil ich erstens auch davon betroffen bin, und zweitens, weil so viele Menschen unter all den Ungleichheiten weltweit gelitten haben und immer noch leiden.









Eduard Dusnoki



Ich habe lange Zeit nach meiner Leidenschaft gesucht. Ich habe sie gefunden.

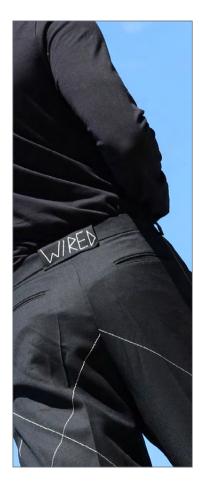
o edypunktcom

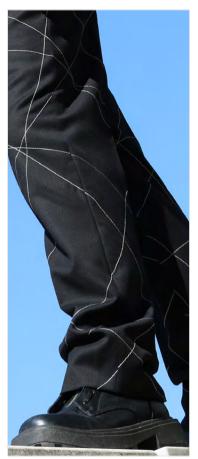
☑ edusnoki@gmail.com



WIRED

Wohlfühlen und komfortabel so soll meine Mode sein. Egal ob Mann oder Frau. Jeder dem meine Mode gefällt, soll sie auch tragen. Unisex. Das Stigma von "Männer- und Frauenmode" aufheben.









minimalistisch · komfortabel · unisex

stefanfyscher

⊠ stefan.fischer@live.at

BOLD

Ich habe mich bei meiner Kollektion von Menschen inspirieren lassen, die stark und glücklich sind.

Ich habe hinterfragt, was mich glücklich macht und bin zu der Erkenntnis gelangt, dass der Ausdruck durch Kleidung [Mode] wohl mehr damit zu tun hat als so Mancher vielleicht glauben mag. Das großartige Gefühl, das Menschen empfinden, wenn die Kleidung ihr inneres Selbst widerspiegeln und sie sich selbstbewusst und stark fühlen.

Bei mir sind es Mäntel, Jacken und Farben. Ein Tag kann noch so schlecht beginnen. Das Wetter kann grau und verregnet sein und vielleicht bin ich gerade auch im Stress, aber wenn die Kleidung und die Farben, die ich trage, stimmen, habe ich das Gefühl, dass mich Nichts und Niemand aufhalten kann.

Für mich sind es die eher maskulinen Schnitte die in mir das Gefühl von Unabhängigkeit, Stolz und Wagemut auslösen. Darum habe ich mich bei meiner Kollektion auf eben diese fokussiert.

Ich glaube, dass sich die Zeit für "Damen in Röcken" und "Herren in Anzügen" dem Ende zuneigt und ich bin eine Befürworterin dieses Wandels!













Ich möchte Menschen durch meine Mode dazu inspirieren, mit Freude ihr Selbstbewusstsein und ihren Mut zu leben.

(o) p.globits

☑ phoebeglobits@icloud.com

Fotos: ©Alexander Schleissing

SHALLOW

"She is a strong cup of coffee in a world that is drunk on the cheap wine of shallow love." - JM Storm

Shallow steht für die Oberflächlichkeit bzw. Seichtheit der Gesellschaft, die uns unter Druck setzt und daran hindert, einfach wir selbst zu sein.

Die transparenten Stücke lenken uns ab und vermitteln Glamour, sieht man genau hin, erkennt man jedoch Corsagen, die einschnüren und uns so formen, wie es für richtig empfunden wird.











Isabel Kornigg



Um mir meinen Traum zu erfüllen, in der nahen Zukunft für ein französisches Modeunternehmen zu arbeiten, wollte ich die Schneiderkunst erlernen. Zwei Jahre später bin ich sehr glücklich über meine Entscheidung und werde ab September den nächsten Schritt wagen und in Frankreich Luxus Management studieren.

ਂ elle.a.vu

JUVAL

$elegant \cdot flow \cdot sea$

Das Meer hat so viele Facetten, mein Ziel war es, zwei Teile des Meeres zusammen zu bringen, welche man sonst nicht nebeneinander sieht.

Der helle freundliche Strand und die dunkle unergründete Tiefe. Mit den richtigen Stoffen und anspruchsvollen Details war es mir möglich dies zu verwirklichen.











Anna-Maria Sophie Korntheuer

Ich wollte schon lange Modedesign studieren und jetzt habe ich meinen Traum endlich umsetzten können.

annamaria_sophie

⊠ anna@mariasophie.at



Die Kollektion basiert auf der Mischung von zwei Konzepten: Kultur und Militär.

Als Hauptinspiration habe ich die berühmte mexikanische Malerin Frida Kahlo genommen. Frida ist bekannt für ihre Bilder, auf denen sie sich selbst zeichnete und ihr Leid übermittelte.







Jerez Wellmann Kuznetzova



Zwischen meiner Heimat, meiner Familie und mir liegen fast 10.000 km. Aber die Entfernung war nie ein Grund meine Träume aufzugeben.

Schon als Kind war ich immer ein sehr kreativer Mensch, eine Liebhaberin von Kunst und Mode.

Ich finde die guatemaltekische Kultur sehr interessant und bin stolz darauf, ein Teil von ihr zu sein. Mein Ziel als Designerin ist es, die schöne Kunst meines Landes mit der Welt zu teilen und sie durch Mode zu zeigen.

Diese Kollektion zeigt ein bisschen meine Wurzeln, woher ich komme, und das Wesen meiner Familie, basierend auf dem militärischen Konzept, das meine Eltern repräsentiert, die ein Teil der quatemaltekischen Armee waren.

kuznetzova10

⊠ kuznetzovajw@hotmail.com



Nadine Denise Liebmann

Meine Mode ist nicht nur Mode
– sie ist ein Zeichen.
Ein Zeichen gegen jegliche Art
der Diskriminierung.

o naddidenise

□ nadine.liebmann991@gmx.at











BOMB ASS BITCH

Als ich mit dem Modekolleg begonnen hatte, war ich zuerst überfordert eine Entscheidung zu treffen, für welche Zielgruppe ich nähen möchte. Auf Instagram stieß ich dann erstmals auf eine Drag Queen und ich war sofort begeistert von der Art und Weise wie kreativ und mutig sie sich präsentiert. Da ich selbst ein bunter, phantasievoller Mensch bin, wusste ich sofort: "Das ist meine Zielgruppe."

Inspirationen für meine Kollektion waren das Universum, Federn und Drag Queens. Das Universum hat für mich die Bedeutung der unbegrenzten Möglichkeiten und Federn stehen für mich in Verbindung mit Freiheit.

Ich möchte meine Kollektion so authentisch wie möglich präsentieren, weswegen ich sehr viel Wert darauf lege, dass meine Models "richtige" Drag Queens sind. Die Outfits sind gezielt für meine Models genäht, was eine gute Übung für meine zukünftige berufliche Karriere ist. Demnach auch noch mal ein großes Danke an meine Models Luma, Pandora und Max, dass sie meine erste Kollektion präsentieren.

STADT.LAND.BAUM

"Wer friert ist entweder arm oder dumm." Die Worte meiner Mutter während sie meinem kleinen Bruder und mir alles über den Kopf stülpte, was sie nur finden konnte.

Gerade in unserem Ferienhaus in Puchberg am Schneeberg angekommen, ist das Haus doch um einiges kälter, als Leonardo und ich es uns vorgestellt hatten. Von Skihosen bis Sturmhauben, nichts ist zu schade und auch die alten Sachen meines Vaters bleiben nicht unverschont.









Yvonne-Dominique Manzano



Ins Kolleg zu gehen war, auch wenn mein beruflicher Weg vorerst nicht in Richtung Mode gehen wird, eine sehr gute Entscheidung. Ich habe in diesen zwei Jahren durch das Kolleg nicht nur viel übers Nähen und Mode, sondern auch über mich selbst gelernt. Meine Klassenkameraden, meine Lehrer*innen und die Erfahrungen, die ich sammeln durfte, haben diese, doch so schnell vergangene Zeit unvergesslich gemacht!

Vielen Dank für Alles!

Eure Yvonne

yvonne.dominique

🔀 y.manzano@gmx.at

VERSÁTIL

vielseitig und wandelbar

7iel meiner Kollektion sind Kleidungsstücke die nicht nur auf eine Art und Weise getragen werden können, sondern auf mehrere. Genauer gesagt -Kleidungsstücke - die in ihrer Länge variierbar sind, Oberteile die an der Vorder- und Rückseite verschiedene Ausschnittformen haben und beide Seiten vorne getragen werden können. Kleidung für Personen, die gerne mit leichtem Gepäck reisen und dennoch viel Variation haben möchten. Für Personen für die weniger mehr ist.











Alexandra "Sascha" Marko

Die letzten zwei Jahre waren eine tolle Erfahrung und ich bin stolz meine Kollektion präsentieren zu können.

GLITCH Collection

Upcycled Rennrad Trikots, Stoffe aus Überproduktionen und Gemälde-Stoffe die zu tragbarer Kleidung verschmelzen.

Der Kontrast zwischen anliegend und locker ergibt eine abwechslungsreiche Kombinierbarkeit mit auffälligen Farben und Mustern.

Fotos: ©OLIVER GAST PHOTOGRAPHY









Sara Nielsen

Ich nähe also bin ich.



+43 676 9588 990

⊠ saralinelea@yahoo.dk



Nicole Pecina

Mein Lebenstraum ist es nach der Schule ein historisch inspiriertes Modelabel zu gründen, das klassische Eleganz auf eine lebensfrohe und feminine Weise neu interpretiert.

+43 699 1234 0612

⊠ nicolepecina@hotmail.com







DIE KAISERIN

 $\textbf{elegant} \cdot \textbf{feminin} \cdot \textbf{k\"{o}niglich}$

Meine Kollektion ist von historischen Königinnen inspiriert. Sie huldigt der weiblichen Stärke und der Schönheit, die sich darin finden lässt.

JESTERS

Als Thema für meine Kollektion habe ich mich für den Zirkus mit einem Touch von Sci fi entschieden. Ich war immer schon fasziniert von dieser eigenen Welt der Akrobaten, Seiltänzern und anderen Artisten. Sie kommt mir vor. wie eine Traumwelt, in der alles mödlich ist. Es gibt keine Schwerkraft und oft werden zusammenhangslos Szenen aneinandergereiht wie in einem Traum. Alles ist mit einer gewissen Willkür verbunden. Der früheste Bezug, den ich zu meinem Kollektionsthema habe, ist vermutlich eine "Schwarze Peter-Karte", auf der eine Seiltänzerin mit einem Schirm in der Hand abgebildet ist, die aufgrund meiner Begeisterung des Öfteren auch abgezeichnet wurde

Als Hauptfarben für meine Kollektion habe ich mich für Blau- und Rottöne entschieden, die durch Überlagerungen auch oft lila scheinen. Bei meinem Materialkonzept handelt es sich um blauen PVC-Kunststoff, Jersey, Strick, Tüll- und Techno-Stoff. Spannende Details erziele ich mit schwarzen und weißen Zier-Babylocknähten sowie mit asymmetrischen Silhouetten.

Meine größten Inspirationen sind Jean Paul Gaultier mit Kostümen aus dem Spielfilm "das 5. Element", sowie die Stimmungen, die David Lynch in seinen Filmen erzeugt und nicht zu vergessen meine eigenen Träume.









Lena Pöttinger



Meine Vision

ist ein Wanderzirkus, welcher durchs Weltall reist, bestehend aus einer Crew aus Freaks, die mit ihrem Schauspiel die Umgebung unsicher machen.

Zudem möchte ich Parallelen zu dem faszinierenden Volk der Roma ziehen, welches ohne festen Standort umherzieht, seine Kunst praktiziert und sein Leben am Rande der Gesellschaft verbringt. Ich kann mir meine Vision gut als eine Serie in der Art wie "Captain Future" vorstellen.

o pottyfashion

☑ lena.poetty@gmail.com

ELINA

Die Kollektion für charismatische Frauen

Die Outfits zeichnen sich aus, durch die weibliche Silhouette, einen hohen Tragekomfort, individuelles Siebdruck-Design, lebendige Farben, elegante Muster, perfekte Passform, hochwertige Verarbeitung sowie edle Materialien die den Körper umspielen.









Christa Rechnitzer



Ich erfülle mir mit der Ausbildung im Modekolleg einen Jungendtraum und freue mich sehr meine erste Kollektion präsentieren zu dürfen.

o christa.aurelia

☑ christa.rechnitzer@gmail.com



Sanna Rehrmbacher

Manche meinen ich sei verträumt, doch trotzdem werden keine Momente versäumt.

Blieb immer optimistisch, manchmal vielleicht auch viel zu perfektionistisch.

Trotzdem hatte ich viel Spaß, als ich fast jeden Tag im Kolleg saß.

Es war mir eine große Ehre, ich bleibe weiterhin fleißig mit meiner Schneiderschere.

o ist_sanna

🖂 sanna.rehrmbacher@gmail.com









MOVING

facile · spititual · colorful

My outfits are a collection of things I love and that are close to my heart. They are inspired by the ease of dancing, the sun's light and the beauty of nature. This is represented by the colours, clear silhouettes and fine fabrics I worked with. When I'm dancing I feel strong, free and like myself. The four elements, especially water, are an essential part of my collection. The calm, peaceful power of the water brings us into the flow of life. I aim to showcase the beauty of nature through my collection. My pieces spread joy, ease and balance.

WINTER

Das einzig Wichtige bei kaltem Wetter ist meiner Meinung nach ein ordentliches Paar Schuhe, das sieht man auch in meiner Kollektion "WINTER" sehr deutlich.











Camille Riviere



Noch vor zwei Jahren hätte ich nie erwartet, dass meine Ausbildung in diese Richtung weitergehen würde, obwohl ich mich schon als Kind für Mode und Design interessiert habe. Statt direkt nach der Matura zu studieren habe ich mich kurzfristig dazu entschlossen das Kolleg zu machen und bin nach allem was ich in diesen zwei Jahren gelernt und erlebt habe mehr als glücklich über diese Entscheidung.

o camillemarieriviere





Markus Schafleitner

Ich möchte tragbare Kunstwerke entstehen lassen.

o mill_outfittery

⊠ markus968sch@gmail.com







TORN INTERIOOR

 $dynamic \cdot future \cdot elegance$

Dies Worte beschreiben meine Kollektion - Ziel ist es Kleidung der Zukunft entstehen zu lassen.

UNTAMED

Howdy!

Cowboys und das Mädchen von nebenan. Eine Kombination die unmöglich erscheint, doch nicht in meiner Kollektion.

Classy & Bougie trifft Wild & Confident. Die Verbindung zwischen süß und verspielt mit ungezähmter Power ist der Hauptfokus meiner Kollektion.





Sigrun Schmidt



Von Eiskunstläuferin bis hin zu Pferdeflüsterin, alles wollte ich schon mal werden. Umso schöner finde ich es, dass mich mein Weg hier zur Mode gebracht hat. Ein Bereich in meinen Leben wo ich meiner Fantasie freien Lauf lassen und mich mit meiner Vielseitigkeit ausleben kann.

Wild frech und doch charmant, so bin ich und mein Gewand.

ි sigi.c.e.s

⊠ sigrun.schmidt@gmx.at

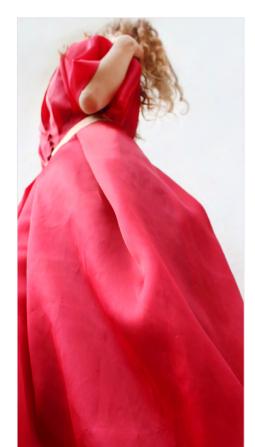
BIM

retro · positive · sophisticated

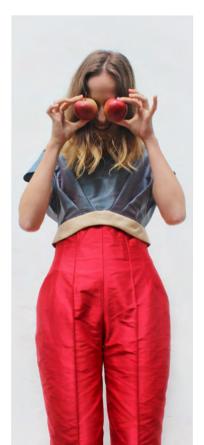
BIM ist eine farbenfrohe und fröhliche Kollektion für selbstbewusste und starke Frauen. Angelehnt an die Gegensätze der 50er Jahre - elegant, feminin angezogene Frauen und lässige, coole Jugend - verbindet BIM die beiden Stile und lässt sie in einem einzigartigen Look erscheinen.

Wie in den Nachkriegsjahren, Anfang der 50er Jahre, ist in Zeiten der Corona-Pandemie Aufheiterung und Ablenkung gefragt.

Falten-als durchgehendes Detailstellen das Verborgene und das Ungewisse dar. BIM besteht aus farbenfrohen und strahlenden Farben. Inspiriert von den alten Wiener Straßenbahnen (der Bim) ist die Hauptfarbe rot. Unbeschwertheit und Fröhlichkeit stehen im Vordergrund.









Lena Schmiederer

Ich möchte Kleidung selbst herstellen. Am meisten fasziniert mich das Handwerk und der Prozess von der Idee zum fertigen Stück.

o venalele_ena

schmiederer.lena@gmail.com

MALIA

 $verspielt \cdot feminin \cdot romantisch$

Wir befinden uns im Freien, auf einer Blumenwiese, an einem See oder im Wald.

Sonnenschein. Eine leichte Brise. Weg vom stressigen Stadtleben.

Durchatmen. Loslassen. Genießen.

Meine Kollektion spiegelt diese Stimmung wider: sommerlichluftig und träumerisch-idyllisch. Sie versprüht Leichtigkeit und Romantik sowie Harmonie und Freiheit.









Theresa Stiefsohn



Während der Zeit als Flugbegleiterin konnte ich meiner Kreativität nie freien Lauf lassen. Mit der Ausbildung an der HLMW9 kann ich mich nun verwirklichen und meinen Interessen folgen.

by.theresa

theresa.stiefsohn@gmail.com

OCASO

Show up at Sundown

Die Inspiration hinter meiner Kollektion ist die Mode der 70er Jahre. Die schrillen, fröhlichen Farben und die damit verbundene positive Stimmung findet sich sowohl in den Schnitten als auch in den gewählten Stoffen und im Muster wieder.

Die Kollektion versprüht gute Laune und erinnert an eine Abendparty im Disco Fever Stil. Die Farben reflektieren eine lustige Partynacht mit guten Freunden und tanzen bis die Sonne aufgeht. Mit den Outfits bleibt man als Partygast auf jeden Fall in Erinnerung.











Theresa Strobl

Ich hatte immer schon Spaß am Gestalten und Interesse an Mode. Mit dem Kolleg an der HLMW9 konnte ich das alles vereinen.

Bei einem Stück Stoff zu beginnen und ein fertiges Werk entstehen zu sehen, macht mir sehr viel Freude.

otheresaajohannaa

⊠ th.strobl@inode.at

REVISIT

Der Fokus meiner Arbeit ist es, sich wieder mit der Natur zu verbinden. Ich arbeite mit organischen Formen und erforsche Materialien, die durch unterschiedliche Strukturen und Texturen einen Kontrast zueinander setzen.













Mode ermöglicht mir, mich kreativ auszuleben.

Vor allem macht mir die Spontanität und Improvisation Freude. Ich baue gerne neue Elemente ein und halte mich nicht zurück. Jedoch soll meine Kleidung nie ihren Charme und ihre Eleganz verlieren.

o belllsssssss_

☑ Isabell.zahr@gmail.com

RIGHT NOW

 $minimal \cdot modern \cdot consistent$







Roman Zanier



Moderne Architektur, minimalistische Linienführung sowie farbige Stepplinien definieren den Charakter meiner Kollektion.

o romanzanier

roman.zanier@gmail.com

MAYA'S UTOPIA

Mit dieser Kollektion möchte ich mich in die erfundene Welt flüchten, von der ich schon so lange träume. In Filmen und Serien sieht man immer den starken Mann, der die Welt rettet. Die Frauenrolle ist etwas hohl und außerdem eh nur als Liebesinteresse und für den Sex da. So eine Welt will ich nicht. Die Frau kann selbst für sich kämpfen.

In solchen Fällen würde ich gerne ein paar meiner Lieblingsserien und Filme umschreiben, um zu zeigen, dass die Frauenrolle mehr als nur eine charakterlose Randfigur sein kann.











Maya Zwatz

Cool, cooler, Maya!

"Maya und ihr Utopia kämpfen sich gelassen durch die Kollegzeit. Mit ihrer entspannten Art ist Maya der Fels in der Brandung der Klasse und zeigt mit ihrer Kollektion was für eine Kämpferin in ihr und jedem andern stecken kann." - Sigi

o mayasthetik

zwatz.maya@outlook.com

DANKE

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Ausbildung und die Unterstützung in der Umsetzung unserer Kollektionen bei dem gesamten Team der HLMW9 unter der Leitung von Direktor Prof. Mag. Johannes TÖGLHOFER und der Fachvorständin für Mode Eveline KOPF-STRASSEGGER, BEd, sowie unseren Professor*innen, die uns in den vergangenen vier Semestern unterrichtet haben.



MARGARETE ANGERLER - ANDREA ASINGER - AIMEE BLASKOVIC - GORAN BUGARIC - SABINE DESBONNETS - TANJA HALBMAYR - VERONIKA HERWEI - BEATE HÖLZL - ANDREA KIPFER - EVELINE KOPF-STRASSEGGER - HANNA MITTERBAUER - EVA MÜLLER-GRAF - KARIN PFEIFENBERGER - BARBARA PLANK - THERESA REIDINGER - KARIN SPITZENBERGER - SHANA STALLYBRASS - BIANCA TISCHLER - KARIN WEBER - SABRINA WÖLWITSCH.

AUDACITY

sponsored by

















Foto Titelseite
©OLIVER GAST PHOTOGRAPHY

AVDACITY

die Designer Fashionshow KollegMode 2022

